

Veranstaltungskommentar *

Titel:	Geld und Geldpolitik im Unterricht der Sekundarstufen I und II (Fachwissenschaftliche Werkstatt Ib)
Nummer, Art:	2.04.112 Seminar im Modul ökb261 und ökb760
Lehrende/r:	Dr. Karl-Josef Burkard
Semester:	Sommersemester 2015

Inhaltliche Erläuterung:	<p>Ohne Kenntnisse der Funktionen und Formen des Geldes sowie der Ordnungen, Institutionen und Instrumente, welche auf nationaler, europäischer und globaler Ebene seine Stabilität sicherstellen sollen, lassen sich weder die vielfältigen ökonomischen Herausforderungen für das Handeln der Wirtschaftssubjekte (als Konsumenten, Erwerbstätige, Kreditnehmer, Geldanleger, Wirtschaftsbürger) noch die Probleme und Entscheidungen der geld- und währungspolitischen Instanzen verstehen und beurteilen.</p> <p>Diese fachwissenschaftliche Werkstatt beschränkt sich nicht auf die Vermittlung fachlichen Wissens, sondern reflektiert in fast jeder Sitzung Ansatzpunkte, Möglichkeiten und Grenzen der unterrichtliche Vermittlung dieses Wissens im Wirtschaftsunterricht allgemein bildender Schulen – vom elementaren Niveau der Sekundarstufe I bis zum wissenschaftspropädeutischen Niveau der gymnasialen Oberstufe. An dieser Intention orientiert sich die Auswahl der Sitzungsthemen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geldfunktionen und Geldarten (mit einem historischem Exkurs) 2. Geldschöpfung und Kreditschöpfung 3. Kredite aufnehmen und tilgen (Verbraucherperspektive) 4. Das deutsche Bankensystem im Zeitalter der Globalisierung 5. Die Finanz-, Wirtschafts- und Staatsschuldenkrise 6. Konsequenzen aus der Krise für das Bankensystem (D, EU, Welt) 7. Europäische Integration: Von der Zollunion zur Währungsunion 8. Preisniveaustabilität: Inflationsmessung, -ursachen und -folgen 9. Der Ordnungsrahmen der EWWU: Zentralbankautonomie, Fiskalpakt 10. Das geldpolitische Instrumentarium der EZB 11. Transmission geldpolitischer Impulse: Kreislaufzusammenhänge 12. Geldpolitik in der Krise – Macht und Ohnmacht der EZB 13. Wechselkursregime, Bestimmungsfaktoren der Wechselkurse 14. Leistungsbilanzausgleich bei freien Wechselkursen und in einer Währungsunion
Durchführung:	<p>Für diese Veranstaltung wurde die Form eines klassischen Seminars gewählt, in dem sich Studierende und Lehrende gemeinsam auf den Weg des Erkennens und Urteilens begeben. Die regelmäßige und aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Diskurs des Seminars ist daher unverzichtbar. Besonderheiten dieses Seminars stellen die Mitwirkung eines Experten der Deutschen Bundesbank an mehreren Sitzungen sowie die Integration unterrichtsnaher Aktions- und Übungsformen (z.B. Rollenspiel, Expertenbefragung, Debatte, Kreislaufanalyse, Filmanalyse) dar.</p>
Art der Modulprüfung:	<p>Bis zum offiziellen Abgabetermin Ende September ist eine etwa zehneitige Ausarbeitung zu erstellen, die sich unter unterrichtspraktischer Perspektive auf die im Seminar behandelten Themen bezieht. Details werden in der zweiten Sitzung bekanntgegeben. Die in diesem Seminar erbrachten Leistungen fließen in das gemeinsame Portfolio der fachwissenschaftlichen Werkstatt Ia und der fachwissenschaftlichen Werkstatt Ib ein.</p>

<p>Literatur:</p>	<p>Basisliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank: Geld und Geldpolitik, Frankfurt 2012 (wird gratis zur Verfügung gestellt) • IÖB Oldenburg: Vertiefungs-Baustein G05 „Geld und Geldpolitik“ auf der Basis des gleichnamigen Bundesbank-Lehrwerks mit ergänzenden Materialien (wird für alle Teilnehmer/innen freigeschaltet) <p>Weiterführende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kaiser, F.-J., Kaminski, H. (2012): Methodik des Ökonomie-Unterrichts: Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen, 4., vollst. überarb. Aufl., Bad Heilbrunn: Klinkhardt • Kaminski, H. (Hg.), Burkard, K. - J./Derks, C./Eggert, K./Kaminski, H./Koch, M./Schröder, R. (2012): oec. Grundlagen der Ökonomie, 2. vollst. überarb. Aufl., Braunschweig: Westermann • Koch, M./Friebel, S./Raker, M. (2011): Handelsblatt macht Schule - Unterrichtseinheit "Finanzielle Allgemeinbildung", Düsseldorf: Verlagsgruppe Handelsblatt • Koch, M., Schuhen, M. [Hgg.] (2013): Finanzielle Kompetenzen, Themenheft der Zeitschrift Wirtschaft + Politik, 3/2013, Seelze: Friedrich <p>Online-Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bundeszentrale für politische Bildung: Dossier Finanzmärkte, online: http://www.bpb.de/politik/wirtschaft/finanzmaerkte/ • Deutsche Bundesbank: http://www.bundesbank.de - siehe auch: http://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Service/Schule_und_Bildung/schule_und_bildung.html • Europäische Zentralbank / Eurosystem (in deutscher Sprache): https://www.ecb.europa.eu/ecb/html/index.de.html • International Monetary Fund: http://www.imf.org/external/index.htm
<p>Weiteres:</p>	<p>Der Lehrbeauftragte hat 33 Jahre lang am Alten Gymnasium Oldenburg die Fächer Politik (vormals Sozialkunde/Gemeinschaftskunde) bzw. Politik-Wirtschaft, Geschichte und Wirtschaftslehre (als Wahlpflichtfach in der Sekundarstufe I und als Wahlfach in der Oberstufe) unterrichtet. Von 1998 – 2012 war er Fachleiter für besondere Aufgaben (pädagogischer Seminarleiter) am Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien; von 2006 bis 2007 hat er kommissarisch auch die Rolle des Fachleiters Politik-Wirtschaft ausgeübt. Er war maßgeblich an der Erstellung der niedersächsischen Kerncurricula Politik-Wirtschaft beteiligt, ist Mitherausgeber der Zeitschrift „Unterricht Wirtschaft + Politik“, Mitverfasser des Schulbuchs „Kompetenz Politik-Wirtschaft“, Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur ökonomischen, politischen und historischen Bildung sowie zur Lehrerbildung und Vorsitzender des Verbandes Ökonomische Bildung an allgemeinbildenden Schulen VÖBAS e.V.</p>

* Grundlage ist das Verzeichnis des Lehrangebots unter

<http://www.uni-oldenburg.de/studium/lehrveranstaltungen/?item=ea0bec25cf6b81f05e932e5c9eb1f066>

und

<http://www.uni-oldenburg.de/studium/lehrveranstaltungen/?item=b5b2e28c9ec9b0d3d6921bc2bd22951c>